



*... hat er am vielen Anstoß –
Anstoß genommen*

Blut. / Nun tritt es in Kraft,
dies bittere Muß! / Ihn
dünkt es grausam und ganz
ungeheuer. / Das Finanz-
amt soll platzen. Punktum
— Schluß!! / Krawutschke
zahlt euch keine Ledigen-
steuer!!!!

★

Im Sekretär aus Groß-
mutter's Zeiten / kramend,
läßt er durch die Finger
gleiten / vergilbte Briefe,
Liebestrophäen, / geschrie-
ben von manchen „Chori-
Feen“. / Sie alle läßt er
vorbeidefilieren, / die ihm
„Bübchen“, „Möppchen“
und „Schnucki“ geschrie-
ben, / denn manch eine,

1170

denkt er, wird gern ohne
Zieren / den Sprung in die
Ehe mit mir riskieren, / ist
auch von Liebe nichts übrig
geblieben.

★

Bozina Zapek, 'ne welt-
gereiste Dame, / gelandet in
'ner Bar als fixe Mix-Ma-
dame, / hat von seinem
Herzen rasch Besitz er-
griffen. / Beide Augen hat er
anfangs zugekniffen, / doch
als sie jeden Abend Glas für
Glas kippt' — / er bescheiden
nur an einem Gläschen
nippt', / hat er am vielen An-
stoß — Anstoß genommen. /
Ach, mein Portemonnaie!!!
Ihm wird höchst beklommen.

★

Die kleine, blonde, rotbe-
mützte Rosa Duff / war für
ihn ein ganz gewalt'ger Bluff
— / Traf er sie um sechs in
der Konditorei, / war sie seit
Stunden schon fröhlich dabei,



In einem Jahr frißt sie ihn bettelarm